

Reglement

German Cycling Cup 2016

Einleitung

Die Rennserie „**German Cycling Cup 2016**“ (GCC) wird vom Verband Deutscher Radrennveranstalter e.V. (VDR) durchgeführt. In die Wertung fließen alle Ergebnisse der auf den vom GCC betriebenen Internetseiten (www.cycling-cup.de) genannten Rennen ein.

Im Rahmen der Serie werden nach dem letzten Lauf in Münster die Gesamtführenden in den Klassen Männer/Frauen, Master 1, Master 2, Master 3 und Master 4 (jeweils männlich und weiblich) als Sieger des „GCC 2016“ geehrt. Für die Teilnahme und die Durchführung dieser Serie sind neben den Bestimmungen des BDR diese Sonderbestimmungen zum „GCC 2016“ und die jeweilige Ausschreibung des Veranstalters maßgebend.

Teilnahme

Am „GCC 2016“ können Männer, Frauen und Jugendliche (mit Einverständnis des/der Erziehungsberechtigten, Mindestalter bestimmen die Veranstalter in Abhängigkeit der Streckenanforderungen) unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft teilnehmen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Lizenzinhaber des laufenden Jahres der Leistungsklassen A und B des BDR (unabhängig von der Altersklasse) sowie Mitglieder einer bei der UCI gemeldeten Sportgruppe. Bezüglich der Teilnahme lizenzierter Vertragssportler anderer Verbände behält sich der GCC eine Einzelfallprüfung vor.

Lizenzinhaber, welche im Laufe des Jahres aus der C-Klasse in die B-Klasse aufsteigen, sind ab diesem Zeitpunkt im GCC nicht mehr startberechtigt, werden aber weiterhin in der Gesamtwertung mit den bis dahin errungenen Punkten geführt. Nach dem Aufstieg widerrechtlich

errungene Punkte werden aberkannt, zusätzlich kann der Teilnehmer bei wiederholten Verstößen disqualifiziert werden.

Anmeldung

Die Anmeldung für einen Wertungslauf zum „GCC 2016“ erfolgt nach den zentralen Richtlinien der Serie und nach den Vorgaben des jeweiligen Veranstalters. Mit der Anmeldung zum Rennen erkennt jeder Teilnehmer das Reglement und die Sonderbestimmungen des „GCC 2016“ an. Anmeldungen erfolgen über die Internet-Seiten (online) bzw. über die Formulare der einzelnen Veranstalter.

Startblöcke

Die ersten 100 männlichen und die ersten 50 weiblichen Fahrer der „German Cycling Cup 2015“ Gesamtwertung sowie die ersten 100 männlichen und die ersten 50 weiblichen Fahrer der zum Meldeschluss des betreffenden Rennens aktuellen Wertung des „GCC 2016“ haben die Berechtigung aus dem ersten Startblock des jeweiligen Rennens zu starten. Diese (theoretisch) 300 Personen sind nach ihrer Anmeldung mit Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung im ersten Startblock des Rennens zu platzieren, für welches sie gemeldet haben.

Sollten nicht alle Vorjahresplatzierten bzw. der aktuellen Wertung das betreffende Rennens bestreiten, besteht trotzdem kein Anspruch auf Nachrücken (Plätze 101 ff bzw. 51 ff). Zudem hat der Veranstalter die Möglichkeit, je nach Beschaffenheit des Startbereiches, weitere Teilnehmer im ersten Startblock zu platzieren. Grundlage hierfür sollte die Platzierung bei dem jeweiligen Rennen in der Vergangenheit/im Vorjahr sein. Die Quoten für Männer und Frauen sind dabei dem jeweiligen Veranstalter überlassen. Wenn es die Bedingungen im Startbereich erfordern, kann der Veranstalter den ersten Startblock nochmals unterteilen. Das angewandte Einteilungssystem des Veranstalters muss fair sowie eindeutig sein und sich an sportlichen Kriterien orientieren.

Bei Etappenrennen (Mehrtagesveranstaltungen mit Gesamtwertung) und Einzelzeitfahren gelten bezüglich der Startaufstellung die Sonderbestimmungen des Veranstalters.

Ergebniserstellung Tageswertung

Die ersten 50 ankommenden männlichen Teilnehmer/15 ankommenden weiblichen Teilnehmer werden nach Zieleinlauf, die nachfolgend ankommenden Teilnehmer anhand ihrer Nettofahrzeit laut Transponder für das Ergebnis des jeweiligen Rennens (Tagesergebnis) gewertet. Die Wertung in den Altersklassen erfolgt grundsätzlich nach Nettozeiten. Allerdings gilt für die ersten 50 Männer/15 Frauen der Tagesgesamtwertung, dass sie auch in der AK-Wertung gemäß Zieleinlauf platziert werden. Das heißt, die ersten 50 Männer/15 Frauen nach Zieleinlauf werden in der AK-Wertung unabhängig von der Nettozeit vor den Fahrern/innen platziert, die in der Gesamtwertung schlechter als ab Platz 50/15 sind.

Die Zeitmessung erfolgt über Transpondertechnik.

Ergebnisveröffentlichung

Für die Erstellung des Tagesergebnisses ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Er übermittelt das vorläufige Tagesergebnis zur Veröffentlichung noch am Abend der Veranstaltung an den vom GCC beauftragten Dienstleister. Trotz aller Sorgfalt sind aber Fehler zu erwarten. Jeder Teilnehmer ist deshalb auch zur sofortigen Kontrolle seines Ergebnisses aufgefordert.

Einsprüche gegen das Tagesergebnis sind binnen 8 Tagen nach dem Rennen schriftlich beim Veranstalter einzureichen. Nach diesem Zeitpunkt werden keine Einsprüche mehr angenommen.

Der Veranstalter übermittelt das endgültige Tagesergebnis (nach Klärung der erfolgten Einsprüche) in verwertbarer Form spätestens 14 Tage nach der Veranstaltung an den vom GCC beauftragten Dienstleister. Sollten ein Teilnehmer im Rahmen einer Veranstaltung mehrere Rennen mit Wertung

für die „GCC 2016“ bestreiten, so werden NUR die auf der längeren Distanz erreichten Punkte in die Gesamtwertung übernommen. Das Ergebnis oder evtl. Mitmachpunkte des verbleibenden Rennens werden für keine Wertung (Team- oder Altersklassenwertung) berücksichtigt. Ergebnisse, die unter verschiedenen Benutzernamen/Nicknamen im GCC geführt werden, können im Nachhinein nur innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach der Veranstaltung zusammengelegt werden.

Wertungen des German Cycling Cup 2016

- Tageseinzelwertung (in allen unter Punkt Altersklassen genannten Kategorien)
- Tagesmannschaftswertung

Gesamtwertungen des GCC 2016 erfolgen in den Bereichen

- Gesamteinzelwertung Männer
- Gesamteinzelwertung Frauen
- Gesamteinzelwertung männlich Master 1, 2, 3 und 4
- Gesamteinzelwertung weiblich Master 1, 2, 3 und 4
- Team-Gesamtwertung

Da es sich um Breitensportveranstaltungen handelt, gibt es wie bisher:

- Auslosung Männer German Cycling Cup 2016 „Dabei sein ist alles“
- Auslosung Frauen German Cycling Cup 2016 „Dabei sein ist alles“

Ergebniserstellung der Gesamteinzelwertungen der GCC 2016

Die Gesamteinzelwertungen der Serie werden nach erreichten Ranglistenpunkten erstellt. Dabei werden für die im

Tagesergebnis des Veranstalters dargestellten Platzierungen laut untenstehender Tabelle Ranglistenpunkte vergeben.

Die Punkte werden nach folgendem Punktsystem vergeben: Die Platzierten der Tageseinzelerwertung Männer und Frauen erhalten jeweils von Platz 1 bis 200 Punkte (siehe nachfolgende Tabelle). Zusätzlich werden Rennkilometer als Punkte addiert. Für die Anzahl der zu erreichenden Rennkilometerpunkte ist die Ausschreibung des Veranstalters maßgebend.

Die Anzahl der zu erringenden km-Punkte werden vom jeweiligen Veranstalter in Eigenverantwortung in Relation zur Streckenlänge festgelegt und dem GCC gemeldet. Änderungen können bis 14 Tage vor dem Rennen vorgenommen werden.

Wertungssystem der GCC 2016

Platzierung		-		Punkte
1.	Platz	->250	+	km
2.	Platz	-> 240	+	km
3.	Platz	-> 230	+	km
4.	Platz	-> 215	+	km
5.	Platz	-> 214	+	km
6.	Platz	-> 213	+	km
7.	Platz	-> 212	+	km
8.	Platz	-> 211	+	km
9.	Platz	-> 210	+	km
10.	Platz	-> 209	+	km
11.	Platz	-> 208	+	km
12.	Platz	-> 207	+	km
13.	Platz	-> 206	+	km
14.	Platz	-> 205	+	km
15.	Platz	-> 204	+	km
...				
200.	Platz	-> 19	+	km

Ab dem 201. Platz erhalten alle Platzierten jeweils 15 Mitmach-Punkte für die Sonderwertung „Dabei sein ist alles“ (ohne Kilometerpunkte):

201.	Platz -> 15	Punkte
202.	Platz -> 15	Punkte
usw.		

Beispiele für die Punktvergabe

8. Platz bei der Klasse Frauen über 40 km (8. Platz = 211 Punkte + 40 km = 251 Punkte für die Gesamteinzelwertung)

199. Platz bei der Klasse Männer über 140 km (199. Platz = 20 Punkte + 140 km = 160 Punkte für die Gesamteinzelwertung)

15. Platz für die Klasse Männer über 60 km (15. Platz = 204 Punkte + 60 km = 264 Punkte für die Gesamteinzelwertung)

Die Gesamteinzelwertungen ergeben sich aus der Gesamtpunktzahl aller Tageseinzelwertungen, die nach den Streichergebnissen in die Wertung einfließen. Für evtl. Streichergebnisse werden keine Mitmachpunkte vergeben.

Altersklassen-Gesamtwertung

Neben der Gesamteinzelwertung (Männer und Frauen) werden in den nachfolgend aufgeführten Altersklassen Wertungen geführt.

Männer/Frauen - m/w - 1987-1997

Master 1 - m/w - 1977-1986

Master 2 - m/w - 1967-1976

Master 3 - m/w - 1957-1966

Master 4 - m/w - 1956 und älter

Dabei werden die einzelnen Tages-Altersklassenwertungen mittels der vorab stehenden Punktetabelle (analog der Gesamt-Einzelwertungen) in

eine eigene Gesamtwertung überführt. Auch hier werden die besten 8 Ergebnisse der 10 Veranstaltungen in das Gesamtergebnis übernommen.

Streichergebnisse

Für die genannten Gesamteinzelwertungen der „GCC 2016“ zählen nicht alle, sondern nur die besten 8 Wertungen eines Teilnehmers aus allen 10 Rennen der Serie 2016. Die Anzahl der Streichergebnisse beträgt demnach zwei.

Sollte im Laufe der Saison eine Veranstaltung wegen „Höherer Gewalt“ abgesagt werden müssen, wird diese als Streichergebnis gewertet, sofern noch nicht 50 Prozent der Saisonrennen stattgefunden haben. Sollte eine zweite Veranstaltung wegen „Höherer Gewalt“ ausfallen oder eine Veranstaltung in der zweiten Saisonhälfte abgesagt werden, verringert sich die Anzahl der Wertungsrennen. D.h., das entsprechende Rennen gilt nicht als Streichergebnis. Sollten GCC-Rennen, zu welchem Zeitpunkt auch immer, aus anderen Gründen als aus Gründen „Höherer Gewalt“ abgesagt werden, wird ebenfalls die Anzahl der GCC-Wertungsrennen reduziert und das abgesagte Rennen gilt nicht als Streichergebnis.

Für die Streichergebnisse werden keine Mitmachpunkte vergeben.

Teamwertung

Im Rahmen des „GCC 2016“ erfolgt eine offizielle Teamwertung. Dabei können für die Mannschaftswertung beliebig viele Fahrer gemeldet werden. Das Verhältnis von Geschlecht und Alter der Mannschaftsmitglieder ist dabei unerheblich (Aus diesem Grund muss die Mannschaftswertung aus der geschlechterübergreifenden Rangliste (unisex-Wertung) aller Teilnehmer erfolgen).

Die Mannschaftswertung des Rennens wird durch Addition der Platzzahlen der Teammitglieder erstellt. Ausschlaggebend hierfür ist die unisex-Wertung des Rennens. Dabei werden jeweils 4 aufeinander folgende Fahrer eines Teams (1.–4. Fahrer Team XX = Mannschaft 1, 5.–8. Fahrer Team XX = Mannschaft 2, usw.) als Mannschaft gewertet.

Das Team mit der geringsten Platzzahl gewinnt die Tagesmannschaftswertung. Besteht Gleichstand zwischen einem oder mehreren Teams, entscheidet unter diesen Teams die Platzierung des besten Fahrers der entsprechenden Mannschaften in der Tageseinzelswertung. Die Punktevergabe für die GCC-Teamwertung erfolgt analog des Wertungssystems für Einzelfahrer (siehe oben). Das beste Team erhält demnach 250 Punkte plus Kilometerpunkte usw. In der Teamwertung gibt es keine Streichergebnisse.

Team-Nennung

Jedes im Rahmen des GCC genannten Teams wird in der Team-Wertung in der genannten Schreibweise geführt. Der Teamnamen ist bei jeder weiteren Veranstaltung in exakt gleicher Schreibweise fortzuführen. Sollen bestimmte Fahrer als Team zusammen gewertet werden, so muss sich der Team-Name deutlich von anderen Teams unterscheiden. Die Nennung des Sponsor- oder Teamnamens mit Ordnungszahl genügt dabei nicht.

Es ist unter Beachtung der vorab genannten Bedingungen auch die Meldung mehrerer Teams möglich. Der geforderte Namensunterschied muss auch bei der Nennung von Teams auf unterschiedlichen Streckenlängen im Rahmen einer Veranstaltung beachtet werden.

In der Besetzung eines Teams ist man für jedes Rennen völlig frei. Das betrifft Geschlecht, Altersklasse aber eben auch die Besetzung von Rennen zu Rennen. Im Prinzip analog zur Fußball-Bundesliga. Die Punkte bekommt das Team, nicht die Spieler. Es ist nicht möglich, Punkte zu übertragen. Die von einem Team unter dem entsprechenden Namen erzielten Punkte bleiben bis zur Gesamtwertung am Ende des Jahres alleine diesem Team zugeordnet.

Sportliche Hoheit

Die sportliche Hoheit über das Tagesergebnis obliegt dem Veranstalter (oder einem seitens des Veranstalters benannten Vertreters, Sportlichen Leiters o.Ä.) des jeweiligen Rennens. Verstöße gegen das Reglement oder

das „Fair Play“ werden nach dem Reglement der betreffenden Veranstaltung geahndet und gegebenenfalls im Tagesergebnis berücksichtigt. Bei Auswirkungen auf die Gesamtwertung(en) entscheidet ein von der GCC/BDR benannter Schiedsrichter oder Kommissär.

Es gelten die Richtlinien des BDR. Jeder Teilnehmer erkennt mit der Anmeldung die Sportordnung und die Wettkampfbedingungen Straße des BDR an.

Siegerehrung

Die Siegerehrung nach jedem Rennen zum „GCC 2016“ erfolgt nach den Vorgaben des jeweiligen Veranstalters. Den Gesamtführenden (Männer und Frauen) wird vor Ort das Führungstrikot der Serie überreicht, das dann bei der nächsten Veranstaltung vom Teilnehmer getragen werden muss. Das in der Gesamtwertung führende Team wird ebenfalls nach jedem Rennen der „GCC 2016“ geehrt.

Gesamtsiegerehrung GCC 2016, Preise

Nach dem letzten Rennen 2016 wird für die Serie eine Siegerehrung durchgeführt. Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sonderpreise „Dabei sein ...“

Unter allen Teilnehmern, die mindestens drei Rennen des „GCC 2016“ bestritten haben, werden nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ für Männer und Frauen Preise verlost. Die Gewinner und Preise werden vor dem letzten Rennen bekannt gegeben und die Gewinner zur Gesamtsiegerehrung eingeladen.

Haftungsausschluss

Die Teilnahme an „GCC 2016“ Rennen erfolgt auf eigenes Risiko! Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, auch gegenüber Dritten. Die Haftung des Veranstalters für

andere Schäden als solche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist ausgeschlossen, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruht. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung gegen das Abhandenkommen von Ausrüstung und Bekleidung des Teilnehmers. Der Teilnehmer muss daher selbst entsprechend Sorge tragen oder versichert sein.

Mit Empfang der Startnummer erklärt jeder Teilnehmer verbindlich, dass gegen seine Teilnahme an der Veranstaltung keine gesundheitlichen Bedenken bestehen.

Den Weisungen von Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.

Einwilligungserklärung

Der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass die in seiner Anmeldung genannten Daten maschinell gespeichert und in der Teilnehmer- und Ergebnisliste veröffentlicht werden dürfen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Rennen gemachten Fotos, Filmaufnahmen, Videos u.a. sowie Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Werbung und Büchern dürfen vom Veranstalter und von der GCC GmbH ohne Vergütungsansprüche und ohne zeitliche und räumliche Begrenzung genutzt werden. Bei der Angabe einer Mobiltelefonnummer darf der Veranstalter/GCC dem Teilnehmer kostenlos eine SMS mit seinem jeweiligen Ergebnis zuschicken. Sollte der Teilnehmer eine Mobilnummer angeben und keine SMS wünschen, wird er dies dem Veranstalter/GCC mitteilen.

Fahrrad und Zubehör

Es gelten die Materialbestimmungen des BDR. Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines Fahrrads verantwortlich. Insbesondere ist dabei auf die Funktionstüchtigkeit der Bremsen und anderer sicherheitsrelevanter Bauteile zu achten.

Beleuchtung ist nicht erforderlich. Teilnehmer, deren Fahrrad offensichtlich nicht verkehrstüchtig ist, können jederzeit aus dem Wettbewerb genommen werden. Übersetzungsbeschränkungen gibt es nicht. Das nachfolgend aufgelistete Material bzw. die Fahrradtypen sind bei Rennen mit Massenstart ausdrücklich nicht zugelassen:

- Scheibenräder vorn und/oder hinten
- Triathlon-, Hörner- bzw. Deltalenker
- Lenkeraufsätze aller Art (ausgenommen MTB bar-ends)
- Fahrradanhänger aller Art
- Packtaschen und andere Zuladungen
- Trinkflaschen aus Glas oder zerbrechlichen Materialien
- Einräder, Sitz- und Liegeräder
- Tandems (ausgenommen bei evtl. Sonderwertungen)
- Handbikes (ausgenommen bei evtl. Sonderwertungen)

Helm

Helmpflicht besteht für alle. Der Helm muss das Siegel eines anerkannten Prüfinstituts enthalten (z.B. DIN-Norm 33954, SNEL-Norm, ANSI-Norm o.Ä.). Fahren ohne Helm führt zum Ausschluss.

Höhere Gewalt

Muss die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt abgesagt werden, haben die Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung des Teilnahmebeitrags und auch nicht auf Ersatz von Ansprüchen aus Anreise- oder Hotelkosten etc.

German Cycling Cup 2016, Stand 12.01.2016